

Geleitwort

Export – die Stütze der heimischen Wirtschaft. Erfolg aber nur mit guter Vorbereitung und umgehender Beratung!

Die Bedeutung des Außenhandels für Österreichs Volkswirtschaft muss eigentlich nicht mehr extra betont werden: Sechs von zehn Euro generiert Österreich aus dem Export und somit ist er eine der tragenden Säulen unseres Wohlstandes. Österreichs Exportwirtschaft sorgt für Wachstum, Arbeitsplätze und somit auch für soziale Sicherheit im Land. Produkte und Dienstleistungen „made in Austria“ sind weltweit begehrt denn je zuvor. Dies ist allein schon daran ersichtlich, dass sich die österreichische Warenexportquote in den letzten 15 Jahren fast verdoppelt hat.

Durch den kleinen Binnenmarkt ist es für den unternehmerischen Erfolg unserer Firmen seit jeher wichtig gewesen, neue Märkte jenseits der Grenzen zu erschließen und das „Abenteuer Export“ zu wagen. Export ist aber durchaus auch ein Risiko – jedoch mit gewissenhafter Vorbereitung und der richtigen Beratung ein kalkulierbares Risiko, das zum Erfolg für jedes Unternehmen führt!

Seit dem Beitritt zur EU haben sich zwar die Zollgrenzen verschoben, aber auch innerhalb der EU sind rechtliche Rahmenbedingungen zu beachten, die vielleicht auf dem Heimmarkt anders gehandhabt werden. Geschäftstätigkeiten in anderen Mitgliedsländern und vor allem im Drittland müssen gut geplant und überlegt werden. Marketingstrategien allein sind hier zu wenig. Profunde Kenntnisse über die rechtskonforme Abwicklung von Geschäften innerhalb und außerhalb der EU sind daher die Voraussetzung für eine erfolgreiche und vor allem nachhaltige Außenhandelstätigkeit.

Die Aufarbeitung von juristischen Fragestellungen das Exportgeschäft betreffend, wie sie im vorliegenden Buch behandelt werden, bietet allen Unternehmen – egal ob Neueinsteiger im Außenhandel oder schon erfahrener Exporteur – einen guten und auch für Laien verständlichen Überblick über die wichtigsten juristischen Aspekte sowohl des Ex- als auch Imports. Es ist ein hervorragender Ratgeber für einen ersten Ein- und Überblick, der eine gute Basis für eine nachfolgende und in jedem Fall zu empfehlende Beratung durch juristische Experten bietet.

Ich bin den Autoren daher dankbar, dass sie mit diesem Buch ihren Teil dazu beitragen, dass österreichische Unternehmen auf ihren Wegen in Auslandsmärkte gut informiert und vorbereitet sind.

Wien, im November 2013

Dr. Christoph Leitl
Präsident WKÖ

Vorwort

Österreich ist ein Exportland. Und ein Importland. Im Jahr 2012 hat Österreich Waren im Wert von € 132 Milliarden eingeführt und Waren im Wert von € 123,50 Milliarden ausgeführt (Quelle: www.statistik.at).

Das spüren wir auch in unserer anwaltlichen Praxis. Laufend und seit vielen Jahren dürfen wir Mandanten in Fragen des grenzüberschreitenden Waren- und Dienstleistungsverkehrs beraten. Bemerkenswert dabei ist, dass nicht nur große Unternehmen, sondern auch kleine und mittlere Unternehmen (KMUs) über die Grenzen Österreichs hinaus tätig sind.

Das vorliegende Buch soll den Personen, die oft als juristische Laien in diesen großen und kleinen Unternehmen mit dem Außenhandelsgeschäft befasst sind, einen verständlichen Überblick über die zivilrechtlichen Besonderheiten des Außenhandels bieten und die Fragen erörtern, die in den vergangenen Jahren an uns herangetragen wurden.

Da sich das Buch nicht vorwiegend an Juristen wendet, haben wir bewusst auf Quellenangaben und Zitate verzichtet. Stattdessen bemühten wir uns um eine anschauliche Sprache und eine übersichtliche Gestaltung – mit zahlreichen Beispielen und Tipps.

Dieses Buch kann naturgemäß keine Rechtsberatung im Einzelfall ersetzen, allerdings kann es als erster Ratgeber dienen. Zu beachten ist dabei aber, dass sich die Ausführungen in der Regel nur auf österreichisches Recht beziehen. Die Rechtsordnungen anderer Länder können durchaus davon abweichen.

Unser besonderer Dank gilt all jenen, die uns beim Verfassen dieses Buches unterstützt haben. Besonders erwähnen möchten wir die Mitarbeiter der Rechtsanwaltskanzlei Greiter Pegger Kofler & Partner in Innsbruck, in erster Linie Mag. *Simon Hellekalek* BSc, der ua Hilfestellung beim Kapitel „Internationale Rechtsdurchsetzung“ geleistet hat, und RAA Mag. *Miriam Schwaiger*, die kritisch und genau das Manuskript durchgesehen hat. Unser besonderer Dank gilt auch RA Dr. *Stefan Kofler* für die wertvollen Anregungen zum Kapitel „Transportrecht“. Last but not least danken wir Frau Mag. *Katharina Echerer* vom Linde Verlag, die viel Geduld bis zur Fertigstellung des Buches aufgebracht hat.

Abschließend wünschen wir eine interessante und hoffentlich nutzbringende Lektüre.

Innsbruck, im November 2013

*Georg Huber
Michael Huetz*